© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

solche mit kupferigen Flügeldecken und dazu grünem Thorax oder umgekehrt mit grünen Flügeldecken und kupfrigem Halsschild. Auch am nahen Boglia kommen grüne Exemplare neben mehr oder weniger kupfrigen vor.

Carabus Ullrichi Germ.

Ich kann nach wie vor *Carabus italicus* Dej. nun als die westlichste Rasse des *Ullrichi* ansehen, vermittelt namentlich durch den als *Ullrichi*-Form beschriebenen *italicus Rostagnoi* Luig. Mittelitaliens. Eine ziemlich robuste Form des *italicus* bewohnt die Gegend von Lugano und Locarno bis an die Südgrenze unseres Landes. Sie ist bedeutend weniger schlank, als die Exemplare der Po-Ebene (Milano, Torino).

Carabus monticola fontanai Born.

Von diesem interessanten Relikt habe ich nur 4 Exemplare in meiner Sammlung und ein fünftes zur Einsicht erhalten. Es ist eine sehr auffallende Erscheinung.

Carabus glabratus Payk.

Während auf dem Generoso eine Form lebt, die sich vom *glabratus nom.* kaum unterscheidet, findet sich am Ghiridone eine sehr breite, kurze und flache, mattschwarze (nicht bläulich schwarze) Rasse, die ich zu *latior* Born. der italienischen Alpen stellen muß.

Carabus concolor castanopterus Villa-lombardus Kr.

Die sonst mehr nur von den Bergamasker Alpen bekannt gewordene Rasse besitze ich nun in ganzen Suiten von einer Reihe der südlichen Tessiner Berge (Camoghé, San Jorio, Mte. Bar, Garzirola, Passo Stretto, Cima di Noressa).

Carabus concolor lepontinus Born erbeutete ich in Anzahl auf dem Gipfelgrate des äußerst wilden und zerrissenen Monte Ghiridone. Diese interessante Rasse, welche die *alpinus*- mit der *lombardus*-Gruppe verbindet, hat also auch das Schweizer Bürgerrecht.

Cychrus italicus Born lebt um Lugano in Kastanienwäldern, ebenso fing ich ihn im Centovalli. Er wird jedenfalls das ganze südliche Tessin bewohnen, obwohl man selten auf ihn stößt. Ich habe eine Anzahl Tessiner Exemplare.

Cychrus caraboides Hoppei findet sich ebenfalls sehr selten in diesem Gebiete. Ich habe eine größere Form aus der Ebene und eine kleinere alpine.

Cychrus attenuatus Fabr.

Von dieser Art besitze ich aus dem ganzen Gebiet ein einziges Exemplar. Es ist der größte *attenuatus*, den ich je gesehen, volle 19—20 mm lang, sehr schlank, tiefschwarz. Der Seitenrand des Halsschildes ist nicht punktiert, wie sonst bei *attenuatus*, sondern tief quer gefurcht. Ich hielt das Tier zuerst für eine neue Art. Ob es wirklich eine neue Lokalrasse des *attenuatus* oder bloß ein aberrantes Stück ist, läßt sich auf ein einziges Exemplar hin nicht entscheiden, auf jeden Fall ist es eine sehr auffallende Form. Das Tier stammt vom Monte Boglia und ist total verschieden von einem normalen *attenuatus*, den ich vom italienischen Abhange des gegenüberliegenden Monte Generoso (Lanzo d'Intelvi) erhielt.

Nachdem dieser Aufsatz schon im Druck war, erhielt ich u. a. 2 prachtvolle *cancellatus luganensis* aus Locarno, nämlich mit purpurvioletten Flügeldecken und smaragdgrünem Thorax, eine Färbung, die meines Wissens bei *cancellatus* noch nie beobachtet wurde, sondern nur bei den Ullrichi-Rassen des Banates.

57.98 (67.1)

Neue Vespiden aus Kamerun.

Von Dr. *A. v. Schulthess-Rechberg*, Zürich.

Belonogaster Rothkirchi nov. spec.

♂ Gracilis, obscure fuscus; caput, thoracis latera, pectus, segmentum mediale et petiolus rufo-fusca; tergitum 2. fascia lata apicali medio anguste interrupta alba ornatum; facies concolor sine lineis flavis. Alae laete ferrugineae, aureo-micantes. Femora postica et petiolus subtus longe et sat dense nigro-pilosus.

Clypeus ac altus aeque latus, apice breviter et obtuse acuminatus. Antennarum articuli 8—11 subtus callis prominentibus instructi; articulus ultimus aeque longus ac 4., deplanatus, incurvus, cochleaeformis. Petiolus segmenti 2. abdominis aeque longus ac $^2/_5$ pars totius tergiti.

Long. corp. (usque ad marg. post. segm. 2. abd.) 15—16 mm
Long. alae 16—17 mm

Kamerunberg, Soppo (v. Rothkirch leg. XI. 1912, 2 ♂).

Synagris (*Pseudagris*) *versicolor* nov. spec.

♀ Structura partium bucalium, clypei, postscutelli et segmenti medialis uti in S. carinata Sauss.; color idem est uti S. cornutae.

Long. corp. (usque ad marg. post. segm. 2. abd.) 13—16 mm
Long. alae 13—16 mm.

Hab. Afrika occidentalis; Sierra Leone (Mocquerys), Togo, Misahöhe (Baumann, 1894), Kamerun, Victoria (Preuss), Duala (v. Rothkirch VII, 1912). (10 ♀.)

57: 16. 9: 57

Liste neuerdings beschriebener oder gezogener Parasiten und ihrer Wirte.

III.

(Fortsetzung.)

Enicospilus purgatus	Falcaria bilineata
— —	Heliophila unipunctata
— —	Laphygma frugiperda
— —	Mamestra picta
— —	— trifolii
— —	Schizura concinna
— —	— unicornis
— —	Scoliopteryx libatrix
— —	Telea polyphemus
Entedon andronicus	Tephritis onopordinis
— arcuatus	Coleophora laricella
basalis	Bruchus ciceri
— caelestis	Trachys minuta
— confectus	Gracilia minuta

(Fortsetzung folgt.)

Redaktion: M. Rühl, Zürich V. — Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart.
Druck von H. Laupp jr. Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Schulthess Rechberg.Schindler Johannes Anton von

Artikel/Article: Neue Vespiden aus Kamerun. 4